

Die Geschichte von St. Martin



www.zaubereinmaleins-shop.de

Martin lebte in einer kleinen Stadt in Frankreich. Sein Vater war ein wichtiger römischer Soldat. Als Martin alt genug war, musste auch Martin in den Dienst des Kaisers treten. Er bekam ein Pferd, eine Rüstung, ein Schwert, einen Helm und einen weichen, warmen Mantel.

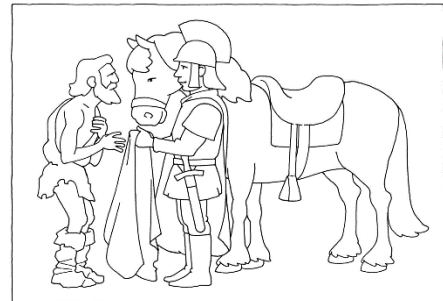
Eines Tages wurden die Soldaten in die Stadt Amiens geschickt. Es war eisig kalt. Der Boden war gefroren und der Schnee knirschte unter den Schuhen. Martin und die anderen Soldaten ritten ganz schnell, um sich warm zu halten.

Kurz vor der Stadtmauer hielt Martin aber plötzlich an. Die anderen Soldaten wunderten sich und drehten um. Warum war Martin nur stehen geblieben?

Und da sahen sie ihn: Einen armen Mann, der kaum Kleider anhatte. Ein Mann, dem sehr kalt war und der kein warmes Bett hatte, in das er sich zum Schlafen hineinlegen konnte.

Martin hatte Mitleid mit dem Mann. Er überlegte, was er dem armen Mann geben konnte. Aber er hatte kein Geld mehr bei sich und das Brot hatte er auch schon aufgegessen.

Dann hatte Martin eine Idee: Er sah auf seinen Mantel und auf sein Schwert. Und Martin nahm das Schwert und teilte seinen Mantel in zwei Teile. Einen Teil davon gab er dem Mann. Er hüllte sich dankbar in den Mantel und seine Augen leuchteten.



www.bistum-aachen.de

Martin ritt weiter zum Wirtshaus, gab seinem Pferd etwas zu fressen und ging ins Bett. In der Nacht begegnete ihm im Traum Jesus, der den halben Mantel um seine Schulter trug. Er sagte zu Martin: „Das was du für den armen Mann getan hast, das hast du auch für mich getan.“

Martin wachte auf und wusste, dass er richtig gehandelt hatte. Er überlegte nicht lange und so ging Martin am nächsten Tag zum Kaiser und brachte ihm alle seine Soldatensachen. Er wusste nun ganz sicher, dass er nicht dem Kaiser, sondern Jesus dienen wollte.

Und so kam es, dass er vielen Menschen Gutes getan hat: Er hat Kranke geheilt, mit den Hungrigen Essen geteilt und Martin hat allen Menschen Liebe und Wärme geschenkt.